

OBJEKT	Kita Hebbelstraße	Anlage 1
PROJEKT	Temporäre Modulanlage für 2 U3-Gruppen	
PROJEKTNR.:	K.1918.02127	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Auf Grund der weiterhin hohen Nachfrage nach Betreuung für Krippenkinder soll die in Trägerschaft der Caritas betriebene Einrichtung „Familienzentrum St. Franziskus“ um 2 Gruppen für unter 3-jährige Kinder erweitert werden.

Die in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bestandsgebäude geplante Anlage soll aus Raummodulen erstellt werden, die für 60 Monate angemietet werden.

Das Grundstück umfasst eine Gesamtfläche von 1.620 m². Die zu nutzende Grundstücksfläche für die Modulanlage und die Spielelemente im Außengelände beläuft sich auf ca. 1.300 m².

Die Anlage wird von der südlich angrenzenden Hebbelstraße erschlossen. Die Zufahrt auf das Grundstück erfolgt über den vorhandenen Parkplatzbereich der Bestandskita.

Die bestehende Zufahrt zum Gelände wird im Zuge der Außenanlagenplanung umgestaltet.

Maßnahmen Hochbau:

Die auf Streifen- und Einzelfundamenten zu gründende temporäre Anlage umfasst eine Grundfläche von ca. 390 m².

Der energetische Standard entspricht der geltenden Energieeinsparverordnung.

Vor der Außenwand der Module wird eine aus Holzelementen bestehende Vorkonstruktion montiert; bestehend aus einer vertikalen Holzlattung mit unterschiedlichen Abständen der einzelnen Holzprofile. Der Rhythmus der Abstände basiert auf der Orientierung zur jeweiligen Himmelsrichtung; so ergibt sich beispielsweise eine nahezu geschlossene Südfassade.

Die Holzlattung dient sowohl als außenliegender Sonnenschutz als auch als Hitzeschutz, ggfs. auch als Rankgerüst für Begrünung und vermindert das Aufheizen der äußeren Baukonstruktion und der Innenräume.

Ergänzend werden die Räume mit außenliegendem Sonnenschutz ausgestattet.

Jeder Aufenthaltsraum hat zwei voneinander unabhängige Rettungswege. In der Anlage wird eine Brandwarnanlage nach DIN 0826 eingebaut.

Das Gebäude ist schwellenfrei zugänglich, sämtliche Räume sind barrierefrei erschlossen. Im Gebäude wird ein Behinderten-WC nach LHH Standard eingerichtet. Der Behindertenstellplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereiches.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Die Versorgung der Anlage mit Strom und Trinkwasser erfolgt über den Hausanschluss des Bestandsgebäudes; die Beheizung erfolgt über eine Gasheizung mit Erdgas als Energieträger.

Das Regenwasser wird direkt auf dem Grundstück versickert.

Das Schmutzwasser wird über eine Hebeanlage in die Abwasserleitung der Bestandskita geführt und dort angeschlossen.

Maßnahmen Außenanlagen:

Der Hauptspielbereich mit 2 Kleinkinderwiegen, einem Sandspiel und einer Spielkombi befindet sich auf der südwestlichen Seite des Gebäudes.

Alle Gruppen- und Kleingruppenräume erhalten einen direkten, barrierefreien Ausgang zum Spielbereich ins Freie.

Die Pflegezufahrt zum Außengelände befindet sich südlich in direkter Nähe zur Grundstückseinfahrt; sie wird während der Errichtung der Anlage als Baustellenzufahrt genutzt.